

## **Beratungsmethoden und Beratungsprozess für eine erfolgreiche Betriebsübergabe im Familienunternehmen einer pauschalierten Land- und Forstwirtschaft**

Diese Arbeit setzt sich mit dem Thema „Beratungsmethoden und Beratungsprozess für eine erfolgreiche Betriebsübergabe im Familienunternehmen einer pauschalierten Land- und Forstwirtschaft“ auseinander. Die zeitliche, vertragliche, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Begleitung eines solchen Prozesses ist aber nur eine Dimension. Die zweite Dimension betrifft das soziale und persönliche innerfamiliäre Spektrum und dessen Auswirkungen auf den Übergabeprozess.

Im Praxisfall wird dargestellt, wie systembedingte Generationenkonflikte, unterschiedliche Betrachtungsweisen, vorbelastete Familienstrukturen und tiefgehende emotionale Kränkungen den Beratungsverlauf prägen. Die Forschungsfragen zielen darauf ab, die wesentlichen Prozesse und die Beratungsmethoden sowie deren Erfolgsfaktoren herauszufiltern. Letztendlich schließt diese Arbeit auch eine Forschungslücke, da es in Bezug auf die emotionalen Aspekte einer innerfamiliären Betriebsübergabe im land- und forstwirtschaftlichen Kontext wenig bis keine wissenschaftliche Literatur gibt.

Die Arbeit kommt zum Ergebnis, dass es bei der Beratung von Familienunternehmen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich einer umfassenden Methoden- und Rollenkompetenz der BeraterIn bedarf, um hinderliche innerfamiliäre Verstrickungen im Sinne des Beratungszieles aufzuzeigen, zu bearbeiten und zu lösen. Ein weiteres klares Ergebnis dieser Arbeit ist, dass bei Beratungsleistungen in diesem Kontext eine Zusammenarbeit mit ExpertInnen aus Coaching, Lebens- und Sozialberatung und Mediation unbedingt notwendig ist. Denn wie im Praxisbeispiel und auch in der wissenschaftlichen Arbeit klar herausgearbeitet wird, stellen die zu erwartenden Hürden im sozial-persönlichen Bereich ein weit höheres Risiko für das Scheitern eines Übergabeprozesses dar als die Herausforderungen im betriebswirtschaftlichen Bereich.

Die vorliegende Arbeit adressiert zudem die zweckmäßigen Erfolgsfaktoren bei der Betriebsübergabe von Familienunternehmen in der pauschalierten Land- und Forstwirtschaft. Auf Basis dieser Erfolgsfaktoren findet zudem eine Auswahl der zweckmäßigen Beratungsmethoden, wie Mediation, Coaching, Systemaufstellungen

und Fragetechniken, statt. Diese Beratungsmethoden werden zu den in der Literatur gut dargestellten gängigen Beratungsprozessen in Beziehung gesetzt und mit dem klassischen Nachfolgeprozess wird eine zweckmäßige Vorgangsweise im land- und forstwirtschaftlichen Kontext aufgezeigt. Als Antwort auf die zweite vertiefende Forschungsfrage bezüglich des Beitrages des Familienunternehmens ist der Autor zum Endergebnis gekommen, dass dieser Beitrag gleichzeitig Schwachstelle und Chance für eine erfolgreiche Betriebsübergabe ist. Sind die involvierten Familienmitglieder nur halbherzig bei der Betriebsübergabe mit dabei, ist der Prozess langfristig zum Scheitern verurteilt. Daher wurden in dieser Arbeit vier konkrete Rahmenbedingungen formuliert, die als zentrale Aufgaben für den Beitrag des Familienunternehmens gelten.